

Termine & Service

Stadtteile

Montag, 18. September 2017

Polizei: 10 bis 11 Uhr, Sprechstunde des Bezirksbeamten in Freckenhorst, Rathaus, Everswinkler Straße.

LVHS: 10 bis 19 Uhr Ausstellung „Magie der Transparenz“ mit Werken von Gerlach Bente geöffnet.

Kindergarten St. Georg Müssingen: 15 bis 16.30 Uhr Treffen der Spielgruppe für Kinder bis zum Kindergarteneintritt, Zum Mussenbach 7.

Infostelle „Demenz“: 16 bis 18 Uhr in der Bücherei am Stiftsmarkt geöffnet.

Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus: 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der St.-Lambertus-Kirche, anschließend Dankeschönabend für die Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde im Pfarrheim Hoetmar.

Apothekendienst: Notdienst hat die Linden-Apotheke, Fuchtorf, Tie 13, ☎ 05426 / 2095.

Beverstrang

Landfrauen schmücken Kirche

Milte (gl). In diesem Jahr schmücken die Landfrauen der Bauerschaft Beverstrang die Pfarrkirche zum Erntedankfest. Hierzu treffen sich die Landfrauen am Donnerstag, 28. September, um 14 Uhr in der Kirche. Es wird gebeten, Getreideähren, Blumen, Gemüse, Obst, Mais, Kürbis, Eicheln oder Kastanien mitzubringen.

Frauenhilfe

Verbandstreffen im Mühlenhof

Freckenhorst (gl). Die Evangelische Frauenhilfe fährt am kommenden Mittwoch, 20. September, zum Bezirksverbandstreffen zum Freilichtmuseum Mühlenhof in Münster. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr und beleuchtet den klassischen Luthertext „Ein feste Burg ist unser Gott – Überlegungen zum klassischen Lied der Reformation“. Für Eintritt, Kaffee und Kuchen werden 7,60 Euro berechnet. Abfahrt ab Gemeindehaus am Paulusplatz ist um 12.30 Uhr. Sollte es stark regnen, beginnt die Fahrt erst 13.30 Uhr.

Kurz & knapp

Die Infostelle „Demenz“ ist am heutigen Montag von 16 bis 18 Uhr in der Bücherei am Stiftsmarkt geöffnet.

Eltern-Kind-Markt



Schicke Winterkleidung suchten und fanden am Sonntagmorgen beim Eltern-Kind-Markt in der Milter Grundschule (v. l.) Adrian, Darwin und Yvonne Große Lengerich. Bild: J. Kleigrewe

Gut 6500 Artikel im Angebot

Milte (kle). „Wir bieten alles an, was in Richtung Herbst und Winter geht“, erklärt Jeanine Müller-Keuler in der Aula der Milter Grundschule. Hinter ihr stehen zahlreiche Tische, auf denen Jacken, Hosen, Stiefel und Mützen ausgebreitet liegen.

An einem der Tische sucht Yvonne Große Lengerich zusammen mit ihren Söhnen Adrian

Orgelbauverein



Zur Ziehung begrüßten (v. l.) Jan-Bernd Lammers, Christa Hester, Thomas Dinkela, Michael Amsbeck, Johanna Peter, Dirk Landwehr und Hermann Flothkötter viele Besucher.



Mit Jazzstücken unterhielt das „Daniel Paterok Trio“ aus Münster die Besucher auf dem Hof Lohmann im Rahmenprogramm zur Ziehung. Bilder: J. Kleigrewe

Spargelkönigin ermittelt Gewinner der Lotterie

Freckenhorst (kle). „Herzlich willkommen liebe Losbesitzer und liebe Nicht-Losbesitzer“, begrüßte Hermann Flothkötter schmunzelnd die Besucher am Samstagmittag auf dem Hof Lohmann. Zahlreicher Freckenhorster waren dorthin gekommen, um bei der zweiten Ziehung der Lotterie des Freckenhorster Orgelbauvereins dabei zu sein.

Doch neben der Ziehung hatte der Verein auch noch ein unterhaltsames Rahmenprogramm organisiert. Die Mitarbeiter des Hofes Lohmann empfingen alle Besucher mit Sekt und Orangensaft, zudem war aus Münster das „Daniel Paterok Trio“ angereist. Die drei Musiker, die an Bass, Schlagzeug und Keyboard überzeugten, spielten zu Beginn der Ziehung und in den Pausen einige Jazzstücke.

Bevor die Ziehung begann, nutzten die Gastgeber die Gele-

genheit, um den Hof Lohmann noch einmal für alle Besucher vorzustellen. Christiane Hester gab einen kurzen Überblick über das Leben auf dem Hof und die zahlreichen verschiedenen Produkte, die die Bewohner herstellen. Von dem Leben auf dem Hof kann sich ein glücklicher Gewinner bald selbst ein Bild machen, denn es stand ein Gutschein für einen Erlebnisstag auf dem Hof Lohmann als Preis bereit.

Dann ging es an die Ziehung. Allerdings wurden nur noch die letzten 28 Gewinner ermittelt, die übrigen mehr als 200 Preise hatten die Organisatoren bereits unter der Woche gezogen. „Das hat auch gut eineinhalb Stunden gedauert, und es musste jedes Los angesagt werden“, erklärte Jan-Bernd Lammers vom Orgelbauverein. Damit auch alles mit rechten Dingen zugeht, war sowohl unter der Woche als auch am Samstag Rechtsanwalt Michael

Amsbeck anwesend und überwachte die Ziehung.

Diese übernahm die Fuchtorfer Spargelkönigin Johanna Peter. Sie loszte die letzten 28 Gewinner aus und stand zudem Hermann Flothkötter in einem Interview Rede und Antwort. Anschließend wurden die Preise an die anwesenden Gewinner verteilt.

Alle Gewinner, die nicht vor Ort waren, können ihre Preise am kommenden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr, Freitag von 16 bis 18 Uhr oder Samstag von 10 bis 12 Uhr im ehemaligen Laden Rickmann abholen.

„Für alle Nicht-Losbesitzer und diejenigen, die nicht gewonnen haben, gibt es ja noch die dritte Rund der Lotterie“, ermunterte Hermann Flothkötter die Freckenhorster, auch weiter mitzuspielen. Zum Abschluss der unterhaltsamen Veranstaltung servierte das Team des Hofes Lohmann noch eine Kartoffelsuppe.



Bei schönem Wetter hatten sich viele Freckenhorster auf den Weg zur Auslosung auf dem Hof Lohmann gemacht.

Losnummern

Insgesamt 312 Gewinne standen bei der zweiten Orgelbaulotterie für die Teilnehmer bereit. Die ersten 28 Preise, wie einen Reisegutschein, Designerstühle, eine Steinbank und verschiedene Gutscheine zog Spargelkönigin Johanna Peter. Hier die Losnummern, deren Besitzer sich auf einen der ersten Preise freuen können: 2165, 2095, 2166, 2961, 2338, 2655, 3436, 2925, 2856, 2378, 3473, 2458, 3622, 3081, 2728, 2927, 2008, 3611, 2471, 3323, 2190, 2651, 2461, 3662, 2186, 2002, 3114, 2149.

Bereits im Vorfeld ermittelt wurden die Gewinner der weiteren attraktiven Preise. Es sind dies die Inhaber der Losnummern 2003, 2004, 2014, 2017, 2018, 2021, 2022, 2028, 2029, 2038, 2039, 2040, 2042, 2044, 2049, 2053, 2082, 2091, 2094, 2102, 2124, 2131, 2142, 2152, 2153, 2161, 2162, 2168, 2172, 2178, 2184, 2187, 2188, 2189, 2195, 2196, 2200, 2206, 2207, 2221, 2224, 2229, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2263, 2267, 2274, 2278, 2279, 2281, 2291, 2292, 2301, 2315, 2317, 2319, 2329,

2365, 2369, 2382, 2389, 2394, 2396, 2410, 2413, 2417, 2419, 2421, 2423, 2429, 2432, 2434, 2435, 2437, 2439, 2446, 2447, 2460, 2473, 2484, 2485, 2495, 2505, 2519, 2523, 2524, 2527, 2542, 2550, 2557, 2564, 2571, 2574, 2575, 2591, 2605, 2621, 2632, 2659, 2660, 2662, 2668, 2670, 2674, 2688, 2702, 2704, 2711, 2713, 2721, 2725, 2755, 2758, 2768, 2770, 2772, 2777, 2783, 2788, 2800, 2801, 2841, 2848, 2851, 2852, 2869, 2870, 2872, 2878, 2880, 2882, 2888, 2909, 2916, 2918, 2919, 2928,

2930, 2945, 2951, 2954, 2955, 2958, 2965, 2966, 2967, 2973, 2984, 2985, 2995, 3003, 3008, 3016, 3017, 3019, 3027, 3030, 3037, 3038, 3040, 3107, 3118, 3121, 3122, 3123, 3124, 3126, 3161, 3163, 3167, 3175, 3177, 3179, 3184, 3186, 3188, 3195, 3196, 3201, 3219, 3222, 3223, 3242, 3248, 3249, 3250, 3252, 3254, 3256, 3257, 3258, 3261, 3265, 3266, 3282, 3286, 3291, 3292, 3297, 3302, 3304, 3305, 3307, 3315, 3316, 3317, 3322, 3332, 3333, 3361, 3362, 3365, 3373, 3375, 3377, 3402, 3411,

3416, 3423, 3428, 3432, 3451, 3460, 3464, 3467, 3468, 3469, 3474, 3476, 3483, 3487, 3492, 3500, 3502, 3515, 3523, 3530, 3535, 3538, 3540, 3570, 3576, 3579, 3584, 3588, 3591, 3593, 3608, 3609, 3613, 3617, 3625, 3629, 3633, 3634, 3635, 3636, 3642, 3644, 3645, 3647, 3654, 3658, 3669, 3680, 3682, 3693, 3721, 3741, 3743, 3755, 3763, 3768, 3781, 3786, 3789, 3793, 3796, 3797, 3798, 3800.

Weitere Informationen unter <http://orgelbauverein-freckenhorst.de/orgelbaulotterie>

Bildungswerk

Thema: Warendorf in der Literatur

Freckenhorst (gl). Das Katholische Bildungswerk bietet im Herbst wieder einen Literaturkurs an. Er findet am Dienstag, 24. Oktober, und Dienstag, 7. November, jeweils von 17.30 bis 19 Uhr im Pfarrheim in Frecken-

horst statt. Das Thema in dieser Saison lautet „Warendorf in der Literatur – Paul Schallück und andere“. Die Textgrundlage ist das Paul-Schallück-Lesebuch, Nylands kleine Westfälische Bibliothek Nr. 17. Weitere Texte

werden den Teilnehmern während des Kurses zur Verfügung gestellt. Die Leitung dieser Veranstaltung hat Klaus Gruhn.

Anmeldungen werden im Haus der Familie in Warendorf, ☎ 02581 / 2846, erbeten.

Leserbrief

SPD solidarisch mit Kunstrasenprojekt

Hoetmar (gl). Zum Artikel über das Kunstrasenprojekt des SC Hoetmar in der Ausgabe der „Glocke“ vom 15. September schreibt SPD-Ratsfrau Monika Walter-Kaiser aus Hoetmar folgenden Leserbrief:

Mit dem Artikel wird der Eindruck erweckt, als sei zu diesem Thema die CDU-Fraktion alleiniger Ansprechpartner des SC Hoetmar. Dies entspricht allerdings nicht den Tatsachen und bedarf der Richtigstellung und Ergänzung.

Bereits am 30. August waren die Vertreter des SC Hoetmar gern gesehene Gäste in der Fraktionssitzung der SPD. Sie hatten außerdem Gelegenheit, die Fraktion von der Notwendigkeit eines Kunstrasenplatzes in Hoet-

mar zu überzeugen und ihr spezielles Finanzierungskonzept vorzustellen. Dieses Konzept wurde seitens der Fraktion als durchaus schlüssig und diskussionsfähig bewertet. Damit geht der SC Hoetmar den als sinnvoll zu erachtenden Weg, möglichst alle Ratsfraktionen anzusprechen und durch intensive Information und Diskussion in den Meinungsbildungsprozess einzubinden.

Die SPD-Fraktion hat mittlerweile in Anträgen an den Bürgermeister ihr Anliegen bekräftigt, das Finanzierungskonzept des SC Hoetmar zügig zu prüfen und über die Ergebnisse informiert zu werden. Sie hält eine möglichst zeitnahe Realisierung der Kunstrasenprojekte in Müssingen, Hoetmar und Warendorf für erstrebenswert. Auch beantragt sie zu

prüfen, inwieweit das vom SC Hoetmar vorgestellte Konzept auch auf die beiden anderen Vorhaben übertragbar ist.

Der SPD-Ortsverein Hoetmar hat die Solidarität mit dem Kunstrasenprojekt vor Ort bereits vor Monaten auf seine Weise bekundet. Im Rahmen des vom SC Hoetmar initiierten Spendenaufrufs hat sie die Patenschaft für strategisch wichtige Flächenabschnitte des Kunstrasenplatzes übernommen. Wenn eines Tages der erste Anstoß erfolgt, wird der Ball im Mittelkreis über die Patenschaftsflächen des SPD-Ortsvereins rollen.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen oder zu kürzen.